



EU-Projekt zur Förderung des Anbaus von Hülsenfrüchten in Europa

Die IGV GmbH engagiert sich im Forschungsprojekt »TRUE« für die Etablierung nachhaltiger landwirtschaftlicher Versorgungssysteme auf Basis von Hülsenfrüchten

Hülsenfrüchte: Feldfrüchte mit besonderen Eigenschaften

Hülsenfrüchte wie Erbsen, Linsen oder Bohnen besitzen besondere Eigenschaften, denn sie sind eine nachhaltige Quelle für sehr nahrhafte Lebens- und Futtermittel. Sie sind »nachhaltig«, weil ihr Anbau keinen anorganischen Stickstoffdünger erfordert und diese Effizienzsteigerung durch Verbesserungen der Bodenqualität und der Gesamtproduktivität bei einer modernen Fruchtfolge ergänzt wird. Der Stickstoffbedarf von Hülsenfrüchten oder auch Leguminosen genannt, wird über eine natürliche Symbiose aus ihrem Wurzelgeflecht und den vorhandenen Bodenbakterien gedeckt.

Trotz ihrer Vorteile werden Hülsenfrüchte in der üblichen landwirtschaftlichen Praxis wenig forciert, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass ihre potenzielle Rentabilität bisher in Frage gestellt wurde. Hülsenfrüchte wachsen nur auf 2–3 Prozent des Ackerlandes in der EU. Damit ist die EU in hohem Maße auf die Einfuhren von Futterleguminosen, insbesondere Sojabohnen, angewiesen. Hinzu kommt die fossile Energie, die für die Herstellung von anorganischen Stickstoffdüngern erforderlich ist.

Ein neues, europaweites Forschungsprojekt soll das ändern. Im Projekt TRUE (Transition paths to sustainable legume-based systems in Europe/Wege für den Übergang in nachhaltige, auf Leguminosen basierenden Systemen in Europa) haben sich 24 Projektpartner aus 10 europäischen Ländern zusammengeschlossen.

Sie erforschen und entwickeln nachhaltige Produktionssysteme für Lebens- und Futtermittel auf Basis von Hülsenfrüchten, was von der Züchtung, über die Verarbeitung, bis hin zur Produktentwicklung und Vermarktung innerhalb der EU reicht. Das Konsortium umfasst nicht nur ein interdisziplinäres Team aus Forschern, sondern auch Unternehmen, die auf eine weitreichende Expertise im Hinblick auf Saatgutuntersuchung, Anbautechnologien, Weiterverarbeitung und Produktentwicklung zurückgreifen können.

Die IGV GmbH verfolgt die TRUE-Projektziele nach ihrem Leitsatz »Ihr Partner in der Lebensmitteltechnologie - für eine gesunde Zukunft« und übernimmt in diesem Projekt insbesondere folgende Aufgaben:

- Analyse von Proteinen, Proteinzusammensetzung und ihre Qualität für die menschliche Ernährung
- Vorbereitung und Verarbeitung des Saatguts (Reinigung, Sortierung, Schälung, Vermahlung)
- Erhöhung des Proteingehalts des gemahlene Produktes durch Feinstvermahlung und Sichtung
- Produktentwicklung durch Extrusion (Snacks, Fleisch-Analoga, Pasta) oder Einsatz in Backwaren

Innovationen für gesündere und lukrative Produkte auf Basis von Hülsenfrüchten

Die gesamte Vielfalt der verfügbaren Hülsenfrüchten und pedoklimatischen Bedingungen in ganz Europa wird vom TRUE-Projekt abgedeckt und betrachtet 24 Fallstudien von der Herstellung und Verwendung von Kulturen wie Bohnen oder Kichererbsen für gesunde Gerichte in Portugal bis hin zur Verarbeitung

von Erbsen in Getränken in Großbritannien und der Vermarktung von Bio-Linsen in Deutschland. Bei TRUE geht es um Innovationen in der gesamten Lieferkette - von der Entwicklung neuartiger landwirtschaftlicher Praktiken wie der Verwendung von Hülsenfrüchten als pflanzliche Düngemittel bis hin zur Erprobung neuer Technologien für eine verbesserte Futter- und Nahrungsmittelzubereitung. Innovationen bei Futtermittelentwicklungen beinhalten die Verwendung von Lupinen und Ackerbohnen für Aquakulturen. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsbewertungen verschiedener Systeme auf Basis von Hülsenfrüchten vorgenommen.

Das TRUE-Projekt soll Sozioökonomie und Ökologie vereinen

Sowohl die ökologischen als auch die sozialen Vorteile und Potenziale von Hülsenfrüchten, z. B. die Verringerung umweltschädlicher Treibhausgasemissionen, die Reduzierung der Nitratbelastung des Grundwassers und eine gesündere Ernährung mit hochwertigen Proteinen bei gleichzeitiger Erhöhung der kommerziellen Wettbewerbsfähigkeit von Hülsenfrüchten aus EU-Anbau, sollen im Projekt TRUE genutzt werden. Im Ergebnis werden spezifische Empfehlungen für die Politik, wie z. B. die Gemeinsame Agrarpolitik der EU, erarbeitet.

TRUE lädt alle Interessenvertreter dazu ein, mit dem Projekt in Verbindung zu treten, um ein europäisches Netzwerk für die Förderung von Leguminosen zu schaffen.

TRUE – Wege für den Übergang zu nachhaltigen, auf Leguminosen basierenden Systemen in Europa

Die IGV GmbH ist im TRUE-Projekt Mitglied eines breiten europäischen Konsortiums, das im Rahmen des Horizon 2020-Programms Sustainable Food Security (SFS) - »Sustainable Food Security (SFS) - Resilient and resource-efficient value chains« gefördert wird. Am Projekt »TRUE« nehmen 24 Projektpartner aus 10 europäischen Ländern - Kroatien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Ungarn, Irland, Portugal, Slowenien und Spanien teil; einschließlich Wissenschaftlern, Unternehmen und weiteren

Akteuren aus der Praxis, die weitreichende Erfahrungen im Hinblick auf Rohstoffproduktion und Verarbeitung von Hülsenfrüchten haben.

Das Konsortium wird von Dr. Pietro Iannetta koordiniert, der am James Hutton Institute (www.hutton.ac.uk) in Schottland, Großbritannien, tätig ist.

Kontakt



Uwe Lehrack
Bereichsleiter FOODTECH Extrusion & Zerkleinerung
IGV GmbH
Tel. +49 33200 89-204
uwe.lehrack@igv-gmbh.de

Frank Kage
Technischer Projektleiter
IGV GmbH
Tel. +49 33200 89-254
frank.kage@igv-gmbh.de

www.igv-gmbh.de

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie unter anderem auf der Website www.true-project.eu, auf Facebook unter [@TrueLegumes](https://www.facebook.com/TrueLegumes) oder Sie schreiben eine E-Mail an info@true-project.eu.



TRansition paths to sUustainable legume-based systems in Europe (TRUE), has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 727973.